



Laudatio Volksschule Passau – St. Nikola

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Passau – St. Nikola,

zugegeben, die Teilnahme am Berufswahl-SIEGEL geht mit einem erheblichen Aufwand für die Schulen einher. Aber die Arbeit lohnt sich! Denn für die Schulen selber bietet sich dadurch auch die Chance, das eigene Engagement zu reflektieren und zu evaluieren. Diese Herausforderung haben Sie erfolgreich genutzt. Durch die Darlegung Ihrer Projekte haben Sie sich der Jury als berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule präsentieren können – eine „Schule mit Tradition und Zukunft“, wie es Ihr Slogan beschreibt.

Die traditionellen Elemente der Berufswahlorientierung wie die Berufsberatung oder das Bewerbungstraining werden an Ihrer Schule durch zukunftsweisende Aktivitäten ergänzt: „Berufe bei Nacht“ ist ein solches Beispiel, ein Projekt, bei dem die Schüler Berufe mit Schichtarbeit kennen und einschätzen lernen.

Zudem kommt der Förderung der sozialen Kompetenzen ein hoher Stellenwert zu. Es werden Knigge-Kurse oder Sozialtrainings angeboten, um für die Berufswelt wichtige Schlüsselqualifikationen zu vermitteln. Darüber hinaus erhalten die Schüler bei einem Styling-Tag Anleitungen für Verhalten und Aussehen bei Bewerbungsfotos, Bewerbungsgesprächen und im Berufsalltag – Ausbildungsreife zu erlangen bedeutet eben nicht nur eine Beschränkung auf die fachlichen Kompetenzen. Das eigens eingerichtete Berufsorientierungsbüro ist nicht nur zentrale Anlaufstelle, sondern auch für die Lehrkräfte selbst wichtige Sammelstelle bei allen Fragen rund um das Thema Berufsorientierung. Um sich auf diesem Gebiet weiterzubilden, nutzen die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule St. Nikola ihr sehr gutes Netzwerk in die Wirtschaft und gehen selbst in die Unternehmen, sie nehmen an Informationsveranstaltungen teil und die Angebote des Arbeitskreises Schule Wirtschaft wahr. Die in der Praxis gewonnenen Kompetenzen und Erfahrungen können so optimal an die Schüler weitergegeben werden.

Eine wichtige Erkenntnis bei der Entscheidung für einen Beruf formulierte eine Schülerin im Rahmen des Audits folgendermaßen: „Durch das Praktikum weiß ich jetzt, was ich nicht werden will“. Sie bestätigte genauso wie ihre Schulkameraden, dass sie sich durch die Angebote zur Berufsorientierung an der Volksschule St. Nikola gut auf Ihr späteres Berufsleben vorbereitet fühle. Diese Aussage ist eine Bestätigung für die Bemühungen an Ihrer Schule. Durch die Verleihung mit dem Berufswahl-SIEGEL der Region Passau erfährt Ihr Engagement nun auch von einer unabhängigen externen Institution eine Würdigung, auf die Sie sehr stolz sein können und zu der ich Ihnen ebenso ganz herzlich gratuliere.

Thomas O. Leebmann, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau